Publikationen

Planungsgrundlage und Kosteneinschätzung nach § 650p Abs. 2 BGB Chancen und Risiken

Die Regelung in § 650p Abs. 2 zur Planungsgrundlage mit Kosteneinschätzung gilt seit dem 01.01.2008, jedoch ist sie immer noch nicht bei allen Planenden und Auftraggebenden angekommen. Dabei birgt die Beachtung für beide Parteien erhebliche Chancen und Risiken. Denn solange die Planenden keine Planungsgrundlage vorlegen, müssen sie mit einer Sonderkündigung rechnen. Für die Auftraggebenden bedeutet die Planungsgrundlage eine Festlegung, an die sie dann auch gebunden sind. Es ist "Neues" im Gesetz und gilt auch ohne vertragliche Vereinbarungen. "Gewohnheiten" der Jahrzehnte zuvor gelten hier nicht mehr.

(Artikel der GHV im DIB – Deutsches Ingenieurblatt, Heft 6/2024)

Mehr lesen

Rechtsprechung: HOAI

OLG Köln, 22.12.2021 - 16 U 182/20

Mehrhonorar aus Bauzeitverlängerung?

Wenn nichts im Vertrag geregelt ist, ist ein Anspruch auf Grundlage § 313 BGB – Störung der Geschäftsgrundlage möglich! Doch ist eine Nachweisführung mit detaillierter bauablaufbezogener Dar-stellung erforderlich!

OLG Karlsruhe, 15.01.2021 - 8 U 109/14

Grundleistungen nicht erbracht - Honorarminderung!

Eine Entscheidung gemäß herrschender Meinung, dass nicht erbrachte Grundleistungen auch nicht bezahlt werden (Kniffka, BauR 2015, 883 ff.). Dies unabhängig davon, ob das Bauwerk mangelfrei ist (BGH, 24.06.2004 - VII ZR 259/02).

OLG Frankfurt, 23.11.2022 - 29 U 108/20

Leistungen verwertet - Vergütung geschuldet!

Hier lag eine konkludente Angebotsannahme des Auftraggebers (AG) durch Zahlen einer Abschlagsrechnung und Verwertung der Leistung vor, sodass von einem Vertragsschluss auszugehen war. Demzufolge stand dem Planer Vergütung für die erbrachten Leistungen in Höhe der vereinbarten Pauschale zu.

OLG Köln, 08.04.2024 - 11 U 215/22 (nicht rechtskräftig)

Verbraucher ist auch bei Stundenlohnvergütung nach § 7 Abs. 2 HOAI 2021 zu belehren!

Planer aufgepasst: Verbraucher genießen als "Bauamateure" einen hohen Schutz (siehe hierzu: https://www.ghv-guetestelle.de/media/mb_verbraucherrechte_2022.pdf). Verbraucherschutz regelt auch § 7 Abs. 2 HOAI 2021, denn Verbraucher sind in Bezug auf die Honorarhöhe zu belehren, ansonsten wird das Honorar auf den Basishonorarsatz

begrenzt. Gem. diesem, noch nicht rechtskräftigen Urteil, gilt die Hinweispflicht auch bei Stunden- oder Pauschalhonorarvereinbarungen!

OLG Karlsruhe, 15.01.2021 - 8 U 109/14

Überschreitung Baukostenobergrenze unkritisch bei Sonderwünschen des Auftraggebers!

Eine vereinbarte Baukostenobergrenze stellt eine Beschaffenheitsvereinbarung dar. Wird diese vom Planer gerissen, ist seine Planungsleistung mangelhaft (siehe

hierzu: https://www.ghv-guetestelle.de/media/dib 03 2023 baukostenobergrenze.pdf).

Sofern die Überschreitung eine Folge von Sonderwünschen des Auftraggebers ist, ist dies für den Planer unkritisch. Dennoch ist Planern zu raten, bei Sonderwünschen des AG auf die Baukostenobergrenze hinzuweisen.

OLG Schleswig, 09.03.2022 - 12 U 16/21

Planer schuldet nicht die Ideallösung – Vorgaben des AG aber verbindlich!

Ein Planer schuldet nicht die am besten geeignete Planungslösung, denn ein Planer hat ein gewisses Maß an planerischem Ermessen. Die Vorgaben des AG sind für den Planer aber verbindlich. Wird von diesen abgewichen, führt dies zu einer mangelhaften Planung. Widersprechen diese aber gültigen Normen, muss der Planer Bedenken anmelden.

OLG Schleswig, 09.03.2022 - 12 U 16/21

Intensive Bauüberwachung bei schadens- und unfallträchtigen Arbeiten!

Schadens- wie auch unfall- oder gefahrenträchtige Bauarbeiten sind besonders intensiv durch den Bauüberwacher zu überwachen. Zur langen Liste der besonders intensiv zu überwachenden Arbeiten gehören auch Drainagearbeiten.

Seminare

18.02.2025	Kurz & Kompakt: HOAI für Einsteiger mehr lesen →
20.02.2025	HOAI 2021 - Grundlagen mehr lesen →
25.02.2025	Kurz & Kompakt: Planung einer Beschaffung mehr lesen →
06.03.2025	Kurz & Kompakt: Die prüffähige Honorarschlussrechnung mehr lesen →
13.03.2025	HOAI-Fachseminar Tragwerksplanung mehr lesen →
18.03.2025	HOAI-Fachseminar Ingenieurbauwerke mehr lesen →
20.03.2025	Kurz & Kompakt: Wissenswertes über Verträge für Architekten-/Ingenieurleistun-
	gen mehr lesen →
25.03.2025	Kurz & Kompakt: Die mangelfreie Kostenberechnung mehr lesen →
26.03.2025	Kurz & Kompakt: Die mangelfreie fortgeschriebene Kostenberechnung mehr lesen →
02.04.2025	Öffentliche Vergabe von Planungsleistungen: Wie bewerbe ich mich richtig? mehr le-
	sen →
03.04.2025	HOAI-Fachseminar Technische Ausrüstung mehr lesen →
29.04.2025	Kurz & Kompakt - Seminar: Ermittlung der anrechenbaren Kosten mehr lesen →
30.04.2025	HOAI-Fachseminar Gebäude <u>mehr lesen</u> →
06.05.2025	Ausblick auf eine neue HOAI 2026 mehr lesen →
08.05.2025	Grundlagen BGB und Planernachträge mehr lesen →
13.05.2025	HOAI 2021 – Freianlagen mehr lesen →
14.05.2025	Kurz & Kompakt - Seminar: Die Abnahme von Planungsleistungen mehr lesen →
20.05.2025	Grundleistungen vs. Besondere Leistungen - Was muss ein Planer leisten? mehr le-
	sen →
22.05.2025	Kurz & Kompakt: HOAI für Einsteiger mehr lesen →
27.05.2025	HOAI-Fachseminar Planen und Bauen im Bestand mehr lesen →
03.06.2025	HOAI 2021 – Grundlagen mehr lesen →

 $\begin{array}{ll} \textbf{05.06.2025} & \textbf{HOAI-Fachseminar Vergaberecht} \ \underline{ mehr} \ \underline{ lesen \rightarrow} \\ \textbf{24.06.2025} & \textbf{HOAI-Fachseminar Wasserwirtschaft} \ \underline{ mehr} \ \underline{ lesen \rightarrow} \\ \textbf{26.06.2025} & \textbf{HOAI-Fachseminar Verkehrsanlagen} \ \underline{ mehr} \ \underline{ lesen \rightarrow} \\ \end{array}$

Es berichten: Dipl.-Ing. Peter Kalte, Dipl.-Ing. Arnulf Feller, M. Sc. Jana Sommer.

Bei Fragen zu allen Inhalten stehen wir Ihnen wie immer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr GHV-Team

GHV Gütestelle Honorar- und Vergaberecht e.V.

Dynamostraße 13 68165 Mannheim

Telefon: 0621 860861-0

Website LinkedIn